

20. April 2019

# OHRDRÜFER OSTERMARSCH 2019



11:00 Start am Gedenkstein für die  
Opfer des Todesmarsches

12:00 Abschlusskundgebung vorm  
Eingang zum Truppenübungsplatz  
mit Essen, Trinken und Musik

V.i.S.d.P. Dr. Johanna Scheringer-Wright, Blumenbachstraße 5, 99867 Gotha

Kontakt: 03621/7386304 oder 0151/11723000

08.04.2019 17:00  
Erfurt  
Informationstreffen  
Ostermarsch mit  
MdL Johanna  
Scheringer-Wright  
und Ute Hinkeldein  
– Frauenzentrum  
Erfurt,  
Pergamentergasse  
36

18.04.2019 15:00  
Erfurt  
Ostermarsch  
Ort: Fischmarkt

20.04.2019 10:00  
Gera  
Friedenskundgebung  
Ort: Bachgasse/  
Eventfläche

20.04.2019 14:00  
Jena  
Ostermarsch durch  
die Stadt (Start in der  
Innenstadt)

Nach dem Ausstieg der USA aus dem INF-Abrüstungsvertrag ist nun Russland nachgezogen. Damit könnte es zur erneuten Stationierung von Mittelstreckenraketen in Europa kommen.

Wir fordern dagegen den vollständigen Abzug aller Atomwaffen aus Deutschland und den Beitritt zum Atomwaffenverbotsvertrag der UNO.

Vor 20 Jahren begann die NATO, mit Beteiligung der Bundeswehr ihren Angriffskrieg gegen Jugoslawien. Seit über 17 Jahren ist die Bundeswehr in Afghanistan im Einsatz und es ist kein Abschluss der Missionen absehbar. Diese Beispiele zeigen: Krieg und Militär sind keine Lösung – deshalb fordern wir ein Ende aller Auslandseinsätze der Bundeswehr und einen Austritt Deutschlands aus der NATO. Thüringen darf nicht zum Drehkreuz von Truppenbewegungen werden und der Truppenübungsplatz Ohrdruf muss einer friedlichen Nutzung zugeführt werden. Das Konzept dafür liegt vor, wir fordern von der Bundesregierung die Umsetzung!

Finanzierung dringender gesellschaftlicher Aufgaben, statt Ausgaben für die Rüstung. Die immer wiederholte Forderung 2% des BIP für die Rüstung auszugeben ist nicht nur absurd hoch, sondern auch mehr, als für Bildung und Verkehr ausgegeben wird.

Die Rüstungsindustrie ist der einzige Profiteur aus Krieg und bewaffneten Konflikten. Wir fordern ein Ende der Rüstungsforschung, die Konversion der Rüstungsindustrie und ein Stopp aller Rüstungsexporte!

Die Folgen des Klimawandels verändern bedrohlich die Existenzbedingungen der Menschheit. Extremwetter, Wasserknappheit und der ansteigende Meeresspiegel sorgen für neue Spannungen, die auch heute schon zu bewaffneten Konflikten führen.

Niemand begibt sich freiwillig auf die Flucht, die Abschottung Europas mit Grenzzäunen und Abschiebelagern muss ein Ende haben. Das Mittelmeer darf kein Massengrab für Flüchtlinge sein!



**Unsere Stimme gegen Krieg!  
Kommt alle zu den  
Ostermarschaktionen in Thüringen.**